



GEMEINSCHAFTS
STIFTUNG
FÜR WUPPERTAL

Pressemitteilung

Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal: Fördermittel für neun Wuppertaler Projekte

Wuppertal, 4. November 2021

Die „Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal“ hat im letzten Monat rund 6.000 Euro an Wuppertaler gemeinnützige Organisationen ausgekehrt. Ein Teil der Spendensumme ging dabei an den Tisaghnas e.V. zur Finanzierung von Tablets für Flüchtlingskinder aus bedürftigen Familien. Der im Jahr 2018 gegründete Verein hat den Zweck, durch Sprache, Kunst, Kultur und Begegnung vor Ort die Völkerverständigung zu fördern. Neben diesem Verein wurden sieben weitere Initiativen von Zustifterinnen und Zustiftern als Spendenempfänger fest benannt.

Darüber hinaus erhielt auch der Verein Sozialtherapeutische Kinder- und Jugendarbeit e.V. Unterstützung zur Bewältigung des durch das Hochwasser entstandenen Schadens in der Internationalen Jugendwohngemeinschaft „Olipla“ und in den Räumen der Familientrainingsgruppe. Die Fördersumme stammt aus den Hochwasser-Spendenmitteln, die im Rahmen der Spendenaktion der Gemeinschaftsstiftung für Flutopfer in Wuppertal gesammelt wurden.

Seit rund vier Jahren gibt es bereits die „Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal“. Seitdem bietet sie ein Dach für alle Förderinnen und Förderer, die einen Teil ihres Vermögens dauerhaft für die Entwicklung der Stadtgemeinschaft in Wuppertal einsetzen möchten. Privatpersonen und Unternehmen erhalten so die Gelegenheit, durch Zustiftungen oder Spenden gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Wuppertaler Projekte – zum Beispiel aus den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Umwelt, Gesundheit und Sport – zu unterstützen.

Weiterführende Informationen zur „Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal“ erhalten alle Interessierten auf der Homepage der Stiftung unter www.gemeinschaftsstiftung-wuppertal.de

Für weitere Informationen und Fragen:
Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal
Tel: 0202-27255653
info@gemeinschaftsstiftung-wuppertal.de